



Bericht zum „Waldfest im Park“ am 23.08.13 **cancelled**

Eigentlich hätte jetzt ein Bericht über das traditionelle Waldfest folgen sollen, leider wurde dies auf Grund der geringen Resonanz abgesagt.

Jedoch erfreulicherweise gab es ein Ersatzprogramm, deshalb nun der

Bericht zum Transpersona-Treffen am Mittwoch, den 28.08.13

Am 28.08.13 war also wieder ein Treffen des Clubs geplant, da das Waldfest leider abgesagt werden musste, wurde kurzerhand ein Tisch im mittlerweile etablierten Stammlokal, dem Landhus in Zürich-Seebach, ab 19:00 Uhr reserviert.



Mal wieder viel zu spät und völlig gestresst, schaffte ich es dann auch endlich im Landhus anzukommen, jedoch bei meiner Ankunft war ich dann doch etwas überrascht, denn es waren bis dato nur drei Damen anwesend: Jeanine (unsere Präsidentin), Christine und Rita...also sollte ich nicht die Letzte an diesem Abend sein;-)

Nachdem dann erst mal alles geregelt war...was Essen, was trinken... entstand nach dem Aperitif langsam eine angenehme Atmosphäre, hierbei stießen noch Katja und Claudia (zwei langjährige Mitglieder) hinzu...wie gesagt, ich war nicht die Letzte;-)... und so waren es sechs Teilnehmerinnen an diesem Abend. Selbstverständlich entwickelten sich sehr konstruktive Gespräche und Diskussionen über die Absage des Waldfestes und der Ursache nach der schlechten Resonanz bzw. generell der schlecht besuchten Treffen. Ein definitiver Grund für das große Desinteresse kann wahrscheinlich nur schwer gefunden werden, es ist eher die Summe aus vielem!

Jedoch im Prinzip stand ein Punkt ganz im Vordergrund:

Braucht es Transpersona in dieser Form noch (mit dem selbst erklärten Ziel: Anonymität, geschlossener Rahmen, ein Rückzugsort) oder ist es in der veränderten Gesellschaft: höhere Akzeptanz gegenüber Transgendern/Crossdressern überhaupt noch notwendig und dadurch ein „Auslaufmodell“???

Ich denke, es gab viele Punkte und Ansätze die weiter verfolgt werden müssen um dem Club neues Leben einzuhauchen um wieder gut besuchte und lustige Treffen zu erleben.



Rita hatte spontan den Vorschlag noch weiter zu ziehen (nach Zürich) um dort noch etwas trinken zu gehen. Jeanine, Christine und ich schlossen uns an und so ging es weiter ins Huusmaa in Zürich, natürlich verabschiedeten wir uns vorher noch von Katja und Claudia, die leider nicht mehr mitkommen wollten. Im Huusmaa ließen wir gemeinsam den Abend ausklingen und genossen es noch einmal in vollen Zügen die Zeit...als Frau!!!

Fazit: Es war wirklich ein sehr netter Abend mit tollen Gesprächen und einer tollen Runde, ich habe mich auf jeden Fall absolut wohl gefühlt! Ich denke, genau davon ist mehr notwendig, es benötigt Spontanität, Mut nach draußen zu gehen und den Willen Aktiv zu sein! Circus Ohlala, Oktoberfest und Carla (im Landhus) wir kommen..... (Ideen gibt es genug;-)

Emma

